

Marktbericht

Marktbericht Mai 2026

AUMÜLLER & WEGNER

FINANZMANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr um diese Zeit taucht sie wieder auf – scheinbar unumstößlich und oft zitiert: die Börsenweisheit „**Sell in May and go away**“. Viele Anlegerinnen und Anleger fragen sich dann, ob es nicht klug wäre, den Sommer über auszusteigen und erst im Herbst zurückzukehren. Wir möchten Ihnen offen sagen, warum wir diesen Ansatz heute für überholt halten – und warum wir bewusst einen anderen Weg gehen.

Natürlich zeigen lange Statistiken, dass die Monate zwischen Mai und Oktober historisch manchmal schwächer ausfielen. Doch diese Zahlen erzählen nicht die ganze Geschichte. Sie werden verzerrt durch wenige extreme Ereignisse wie den Börsencrash 1987, die Anschläge vom 11. September oder die Finanzkrise 2008. Das waren keine saisonalen Effekte, sondern historische Ausnahmestände. Wer daraus eine feste Regel ableitet, riskiert vor allem eines: Chancen zu verpassen.

Vor allem aber hat sich die Welt grundlegend verändert. Märkte folgen heute nicht mehr trägen Konjunkturzyklen. Sie reagieren in Sekunden auf neue Informationen, politische Entscheidungen oder technologische Durchbrüche. Kapital bewegt sich global, schnell und oft getrieben von Themen wie Künstlicher Intelligenz oder Digitalisierung. In diesem



Umfeld entscheidet nicht der Kalender über Erfolg oder Misserfolg – sondern die Qualität der Unternehmen und eine klare, disziplinierte Strategie.

Nach den sehr starken letzten zwölf Monaten wäre eine Phase der Konsolidierung durchaus normal. Doch entscheidend ist: Die Substanz stimmt. Viele große Unternehmen verdienen hervorragend – auch unter höheren Zinsen und in einem geopolitisch anspruchsvollen Umfeld. Qualität allein reicht nicht aus – Timing, Marktakzeptanz und konsequente Steuerung sind ebenso entscheidend. Genau hier zeigt sich der Unterschied zwischen bloßem Investiert-sein und aktivem Vermögensmanagement.

Ein Blick auf die Gegenwart unterstreicht diese Einschätzung zusätzlich: Auch in diesem Jahr hat sich die Börsenweisheit „Sell in May“ bislang nicht bestätigt. Die Märkte haben sich im Mai vielfach robust gezeigt. Anlegerinnen und Anleger, die dem alten Muster gefolgt wären, hätten somit nicht nur Sicherheit gesucht, sondern vor allem Renditechancen verpasst. Das zeigt einmal mehr: Ein starres Festhalten an saisonalen Regeln ersetzt keine fundierte Anlagestrategie.

Für Sie als Anlegerin oder Anleger in unseren finance4life Vermögenskonzepten ist uns eines besonders wichtig: Sie sollen wissen, dass wir Ihre Investments mit voller Aufmerksamkeit begleiten. Ihr Vermögen ist kein abstraktes Konstrukt und kein Zahlenwerk auf dem Papier – es steht für Ziele, Lebenspläne und Verantwortung. Genau mit diesem Bewusstsein verfolgen wir die Märkte Tag für Tag. Wir reagieren nicht auf jede Schlagzeile und lassen uns nicht von kurzfristiger Nervosität treiben. Gleichzeitig bleiben wir wachsam, beobachten Risiken sehr genau und handeln, wenn es notwendig wird. Diese ruhige, konsequente Vorgehensweise gibt Stabilität, gerade dann, wenn die Märkte lauter werden. Sie dürfen darauf vertrauen, dass Ihr Kapital aktiv gesteuert wird – mit Erfahrung, klarer Struktur und dem Anspruch, in jeder Marktphase Ihr Vermögen zu schützen und behutsam weiterzuentwickeln. Sie sind nicht allein unterwegs. Wir sind an Ihrer Seite.

Die Börsen wurden im Mai 2026 vor allem von einem Thema bewegt: dem geopolitischen Risiko rund um die Straße von Hormus – und den daraus resultierenden Preisschocks am Energiemarkt.

Im Mai 2026 hat sich die Lage rund um die Straße von Hormus weiter zugespitzt. Trotz vereinzelter Waffenruhen kommt es regelmäßig zu Zwischenfällen zwischen den USA und dem Iran, darunter Angriffe auf Schiffe, Beschlagnahmungen von Tankern sowie direkte militärische Konfrontationen auf See. Allein Anfang und Mitte Mai wurden mehrere Tanker beschädigt oder gestoppt, während beide Seiten ihre Blockade- und Kontrollmaßnahmen ausweiteten. Die Folge: Der Schiffsverkehr ist stark eingeschränkt, viele Reedereien meiden die Route komplett, und die Region bleibt einer der größten geopolitischen Unsicherheitsfaktoren weltweit.

Für die Finanzmärkte bleibt die Straße von Hormus damit ein zentraler Risikofaktor. Die anhaltenden Spannungen schlagen sich direkt in den Energiepreisen nieder – Öl notierte im Mai wiederholt deutlich über 100 US-Dollar, getrieben von Angebotsängsten und geopolitischer Risikoprämie. Entsprechend reagieren die Aktienmärkte nervös: Während energieintensive Branchen und Airlines unter steigenden Kosten leiden, profitieren Öl- und Gasunternehmen von der Preisrallye. Gleichzeitig erhöht die Situation den Inflationsdruck und erschwert die Arbeit der Notenbanken, was insgesamt zu einer fragileren und volatileren Marktstimmung führt.

Neben den geopolitischen Spannungen rund um die Straße von Hormus rückte im Mai 2026 vor allem ein zweites Thema in den Fokus der Börsen: die Rückkehr der Inflations Sorgen. Der deutliche Anstieg der Ölpreise infolge der Krise im Nahen Osten sorgte dafür, dass Inflationsängste wieder aufflammten und die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen einen Dämpfer erhielt. Höhere Energiepreise wirken wie ein Katalysator für steigende Kosten entlang der gesamten Wirtschaftskette – von Industrie bis Konsum. Entsprechend nervös reagierten die Märkte: Während Energieaktien profitieren konnten, gerieten vor allem zinsensitive und konjunkturabhängige Branchen unter Druck. Damit entwickelte sich die Kombination aus geopolitischem Risiko und Zinsunsicherheit zum prägenden Börsenumfeld im Mai 2026.

Künstliche Intelligenz - und kein Ende in Sicht

Ein zentraler Treiber an den Börsen im Mai 2026 war der ungebrochene Hype rund um Künstliche Intelligenz. Vor allem große Tech-Konzerne überzeugten mit starken Quartalszahlen und steigenden Investitionen in KI-Infrastruktur, was die Aktienmärkte trotz geopolitischer Spannungen stabil hielt. Unternehmen wie Microsoft, Alphabet oder Meta meldeten kräftiges Wachstum in ihren Cloud- und KI-Geschäften und kündigten gleichzeitig massive Ausgaben für Rechenzentren und Chips an. Besonders im Fokus standen Halbleiter- und Infrastrukturwerte, die vom enormen Bedarf an Rechenleistung profitieren und teilweise extreme Kursanstiege verzeichneten. Damit blieb KI der dominante Megatrend an der Börse – getragen von realem Umsatzwachstum, aber auch begleitet von zunehmenden Diskussionen über überzogene Bewertungen und mögliche Übertreibungen.

USA und China senden wieder positive Signale

Zwischen den Vereinigten Staaten und China zeichnet sich eine vorsichtige, aber spürbare Entspannung ab. Beide Seiten lassen erkennen, dass der Dialog wieder an Bedeutung gewinnt – ein ermutigendes Signal für die globalen Märkte und die wirtschaftliche Stabilität. Die neu gewonnene Gesprächsbereitschaft nährt die Hoffnung auf schrittweise Handelslockerungen und ein verlässlicheres internationales Umfeld.

Zwar dürften strategisch sensible Bereiche wie Seltene Erden und Halbleiter weiterhin von Einschränkungen geprägt bleiben, doch bei weniger kritischen Konsumgütern – etwa Spielwaren – erscheint eine sukzessive Rücknahme der Zölle zunehmend wahrscheinlich. Parallel dazu zeichnet sich eine steigende Nachfrage Chinas nach US-Produkten ab, insbesondere in den Bereichen Energie, Landwirtschaft und Luftfahrt.

Ein weiterer bedeutender Schritt ist die Etablierung des „US-China Board of Trade“, das als Plattform für Austausch und Kooperation dienen soll. Es unterstreicht den gemeinsamen Willen, die bilateralen Beziehungen konstruktiver und zukunftsorientierter zu gestalten.

Inflation in Deutschland sinkt im Mai überraschend

Die Inflationsrate ist im Mai auf 2,6 % zurückgegangen (April: 2,9 %) und lag damit unter den Erwartungen der Ökonomen. Hauptgrund war vor allem der eingeführte Tankrabatt, der die Kraftstoffpreise spürbar dämpfte. Auch insgesamt fiel der Preisanstieg bei Energie deutlich geringer aus, während Nahrungsmittelpreise nur moderat zulegten.

Gleichzeitig bleibt der Preisdruck bestehen: Dienstleistungen verteuerten sich weiter, und auch die sogenannte Kerninflation zog leicht an. Unternehmen planen zwar etwas seltener Preiserhöhungen, dennoch ist angesichts höherer Energie- und Produktionskosten in den kommenden Monaten weiterhin mit steigenden Preisen zu rechnen.

Börsenboom treibt Vermögen der Elite

Die neuesten Zahlen zur Vermögensverteilung zeichnen ein klares Bild: Der Börsenboom der vergangenen Jahre hat vor allem diejenigen begünstigt, die bereits investiert sind. In Deutschland ist die Zahl der Superreichen – also Personen mit mehr als 100 Millionen US-Dollar Vermögen – im Jahr 2025 um fast ein Drittel gestiegen. Rund 5.000 Menschen besitzen inzwischen mehr als ein Viertel des gesamten Finanzvermögens.

Diese Entwicklung wird vor allem durch die Kapitalmärkte getrieben. Wer breit investiert und Zugang zu wachstumsstarken Anlageklassen wie Aktien oder Private Equity hat, profitiert überdurchschnittlich. Gleichzeitig bleibt ein Großteil der Bevölkerung mit deutlich geringeren Vermögenszuwächsen zurück – die Vermögensschere öffnet sich weiter.

Für Anlegerinnen und Anleger ergibt sich daraus eine klare Erkenntnis: Vermögen wächst nicht zufällig, sondern durch langfristiges und konsequentes Investieren. Die Kapitalmärkte bieten weiterhin Chancen, an wirtschaftlicher Entwicklung teilzuhaben. Wer diese Chancen nutzt, schafft die Grundlage für Stabilität, Wachstum und finanzielle Perspektiven.



Altersvorsorgedepot – neue Impulse für Ihre Zukunft

Die Reform der privaten Altersvorsorge eröffnet ab 2027 neue Möglichkeiten: mehr Flexibilität, attraktivere staatliche Förderung und zusätzliche Renditechancen durch moderne Anlageformen wie Fonds und ETFs.

Für Sie bedeutet das vor allem eines: mehr Gestaltungsspielraum für Ihre finanzielle Zukunft – und neue Chancen, diese aktiv und selbstbestimmt zu gestalten. Ganz gleich, ob Sie bereits vorgesorgt haben oder sich neu mit diesem wichtigen Thema beschäftigen: Entscheidend ist, dass Ihre Lösung zu Ihrem Leben, Ihren Zielen und Ihrem Sicherheitsbedürfnis passt.

Und genau hier sind wir für Sie da: wir begleiten Sie verlässlich durch diese Veränderungen, behalten alle Entwicklungen rund um die Reform kontinuierlich im Blick und prüfen frühzeitig, welche konkreten Chancen sich für Sie ergeben. Dabei nehmen wir uns bewusst die Zeit, Neuerungen sorgfältig einzuordnen und verständlich aufzubereiten.

Sobald sich daraus klare und sinnvolle Handlungsmöglichkeiten ergeben, kommen wir aktiv auf Sie zu – persönlich, transparent und mit Empfehlungen, die wirklich zu Ihnen passen.

Denn bei Ihrer Altersvorsorge geht es nicht um Trends – sondern um Ihre Zukunft. Und um das gute Gefühl, die richtige Entscheidung zu treffen – heute und mit Blick auf morgen.

Unser Ausblick: Orientierung in einem Umfeld, das sich sortiert

Auch im Mai blieb das Kapitalmarktumfeld von vielen Einflussfaktoren geprägt – doch zunehmend zeigt sich ein differenzierteres Bild. Erste Signale deuten darauf hin, dass sich einige der großen Unsicherheiten zumindest ein Stück weit einordnen lassen: Inflationsraten stabilisieren sich in vielen Regionen, und die Geldpolitik bewegt sich vorsichtig in Richtung Berechenbarkeit. Gleichzeitig bleibt das konjunkturelle Umfeld gemischt – zwischen robuster Nachfrage in einzelnen Sektoren und anhaltender Zurückhaltung in anderen Bereichen.

Für die Märkte bedeutet das: Weniger die großen Überraschungen stehen im Vordergrund, sondern vielmehr die Frage nach der Beständigkeit bereits sichtbarer Trends. Diese Phase ist typisch für Übergangszeiten – sie wirkt auf den ersten Blick unspektakulär, bildet jedoch oft die Grundlage für nachhaltige Entwicklungen. Kurzfristige



Schwankungen gehören weiterhin dazu, verlieren aber an Bedeutung, wenn sich die Perspektive wieder stärker auf fundamentale Faktoren richtet.

Geopolitische Themen bleiben präsent, doch auch hier zeigt sich: Märkte lernen, mit Unsicherheit umzugehen. Viele Risiken sind nicht neu – entscheidend ist, wie Unternehmen und Volkswirtschaften darauf reagieren. Anpassungsfähigkeit, robuste Geschäftsmodelle und eine solide Kapitalstruktur gewinnen in diesem Umfeld weiter an Bedeutung. Genau diese Kriterien stehen bei der Auswahl unserer Investments im Mittelpunkt.

Für uns bestätigt sich damit ein Ansatz, der sich gerade in solchen Phasen bewährt: nicht auf einzelne Marktmeinungen zu setzen, sondern auf breite Diversifikation, Qualität und eine klare strategische Ausrichtung. Chancen entstehen aktuell weniger durch schnelle Richtungswechsel, sondern durch konsequentes Investiert-bleiben.

Das laufende Jahr entwickelt sich bislang weniger durch Dynamik als durch Differenzierung. Während einzelne Bereiche unter Druck stehen, zeigen andere Stabilität oder sogar erfreuliche Entwicklungen. Für Anlegerinnen und Anleger eröffnet genau diese Streuung die Möglichkeit, Risiken gezielt zu steuern und gleichzeitig an Wachstumfeldern teilzuhaben.

Unser Fokus bleibt daher unverändert: Wir treffen Anlageentscheidungen mit Augenmaß, orientiert an langfristigen Perspektiven und getragen von einem disziplinierten Risikomanagement. Wir reagieren nicht auf jedes kurzfristige Signal, sondern ordnen Entwicklungen in einen größeren Zusammenhang ein.

Gerade in Phasen, in denen sich vieles neu sortiert, entsteht Vertrauen nicht durch schnelle Erfolge, sondern durch Verlässlichkeit, Transparenz und ein klares Konzept. Dafür stehen wir auch weiterhin: mit einem ruhigen Blick, einer durchdachten Strategie und dem Anspruch, Vermögen nicht nur zu erhalten, sondern nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Überblick

Börsen Indizes	Mai 2026	2026
DAX	3,34 %	2,51 %
EuroStoxx	2,87 %	2,49 %
Dow Jones	1,50 %	5,70 %
Gold	-1,77 %	4,77 %
Silber	1,12 %	4,80 %
AGILO Vermögenskonzept		
Ausgewogen	4,25 %	7,71 %
Wachstum	8,30 %	17,60 %

Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Das Anlagekonzept konnte im Mai 4,25 % zulegen. Im Portfolio wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Das Anlagekonzept hat im Mai 8,30 % zugelegt.

AGILO Vermögenskonzepts „Wachstum“ – bewusst optimiert für Ihre Zukunft

Im Mai haben wir unser Anlagekonzept AGILO Vermögenskonzept Wachstum gezielt weiterentwickelt – mit einem klaren Ziel: Ihr Portfolio noch robuster, breiter diversifiziert und gleichzeitig zukunftsorientierter aufzustellen.

Im Zuge dieser Anpassung haben wir bestehende Positionen bewusst feinjustiert. Mehrere Fonds wurden in ihrer Gewichtung moderat von 10 % auf 7,5 % reduziert. Dazu zählen unter anderem der AQUIS UCITS – Lumen Vietnam Fund, DWS Invest Brazilian Equities, der HELLAS Opportunities Fund sowie weitere Strategien aus Japan, Lateinamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Diese Maßnahme schafft Raum für



neue Chancen und sorgt gleichzeitig für ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser Weiterentwicklung ist die gezielte Erweiterung des Portfolios. Durch die Aufnahme neuer Fonds erhöhen wir die Diversifikation und erschließen zusätzliche Renditequellen. Mit dem Abaris Advanced Artificial Intelligence investieren wir gezielt in die Schlüsseltechnologie von morgen, während der Ampega Balanced 3 I für Stabilität und Ausgewogenheit sorgt. Der Patriarch Classic TSI bringt einen klar strukturierten, systematischen Investmentansatz ein, während der TBF SMART POWER ein gezielter Zugang zur globalen Energiewende ist und somit auch als Inflationsschutz fungiert. Ergänzend eröffnet der VanEck Space Innovators ETF den Zugang zu einem der spannendsten Zukunftsmärkte unserer Zeit.

All diese Anpassungen folgen einer klaren Strategie: Bewährtes stärken, Neues gezielt ergänzen und so ein Portfolio formen, das Chancen aktiv nutzt und Risiken gleichzeitig intelligent verteilt.

Was bedeutet das für Sie? Ein Anlagekonzept, das noch besser auf unterschiedliche Marktphasen vorbereitet ist, flexibel auf Veränderungen reagieren kann und konsequent auf langfristigen Erfolg ausgerichtet ist. Kurz gesagt: ein Portfolio, das mit Weitblick gestaltet und mit Verantwortung umgesetzt wird.

Wir bleiben unserem Anspruch treu, Ihr Vermögen nicht nur zu verwalten, sondern aktiv und vorausschauend für Sie zu gestalten.

Bleiben Sie gesund!

Ihre
AUMÜLLER & WEGNER
Finanzmanagement GmbH



Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Factsheet für den Monat Mai 2026

Strategiedepotdaten

Anlagestrategie:	Aktienorientiert
Depotführende Stelle:	FIL Fondsbank GmbH
Start:	01.05.2016
Einmalanlage:	ab 10.000,00 €
Verlustschwelle :	10 %
Sparplan:	ab 100,00 € je Ausführung in die Strategie, wenn Einmalanlage erfolgt ist (Turnus: monatlich / vierteljährlich)
Einstiegsgentgelt:	5,95 % einschließlich Umsatzsteuer *
Strategiedepotvergütung:	2,0825 % p.a. einschließlich Umsatzsteuer
Abrechnungszeitraum:	quartalsweise per 31.03./30.06./30.09. und 31.12.
Zuwendungen:	der entsprechenden Zielfonds ** Gutschrift auf den Kundendepots ***
Depotführungsentgelt:	45,00 € p.a.
Transaktionsentgelt:	In Strategiedepotvergütung enthalten

* einmalig auf Erst-/Folgeinvestitionen in die Strategie
 ** siehe Verkaufsprospekt
 *** abgeltungssteuerpflichtig

Anlagestrategie

Diese Anlagestrategie ist für risikobereite Privatanlegerinnen / Privatanleger geeignet, deren vorrangiges Ziel es ist, die Chancen für eine langfristig höhere Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals offensiv zu nutzen. Die Anlegerin / der Anleger muss bereit sein, jederzeit höhere Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlegerinnen / Anleger müssen über erweiterte Kenntnisse oder Erfahrungen in Wertpapieren haben. Das Anlageziel dieser Vermögensanlage ist breit gestreut, es kommen hier zweckgebundene Investition, Tilgungsträger, Entnahmeplan, Kapitalzuwachs renditeorientiert oder kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht in Betracht. Der Anlagehorizont hängt von dem jeweiligen Anlageziel der Anlegerin / des Anlegers ab, als zweckgebundene Investition, Tilgungsträger oder Entnahmeplan eignet sich nur ein Anlagehorizont von über 5 Jahren, für den renditeorientierten Kapitalzuwachs sind es mindestens 3 Jahre, im Rahmen der Anlage mit kurzfristiger Gewinnerzielungsabsicht liegt der Anlagehorizont bei 1 Jahr. Das Nettovermögen der Anlegerin / des Anlegers muss deutlich über dem Anlagewert liegen. Die Anlegerin / der Anleger muss den Verlust großer Teile des Anlagebetrages finanziell tragen können.

Durch den Erwerb von Investmentvermögen nimmt das Anlagevolumen an den Währungsrisiken,- Aktienkurs-, Zinsschwankungs- und Bonitätsrisiken sowie anderen Risiken der Investmentvermögen teil. Anlegerinnen und Anleger müssen daher auch mit höheren Wertschwankungen und Verlusten rechnen. Das Management kann keine Gewähr für einen wirtschaftlichen Erfolg der Vermögensverwaltung tragen.

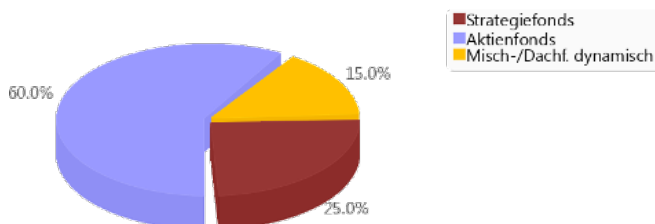
Wertentwicklung* (in Prozent)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamt	0.48	-0.11	-8.91	17.47	15.21	4.46	-12.31	-2.53	5.77	35.26	7.71
Vergleichswert**	2.00	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	1.23
Mehrertrag	-1.52	-3.11	-11.91	14.47	12.20	1.46	-15.31	-5.53	2.76	32.26	6.48

	Jan	Feb	Mar	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt	Vergleichswert**	Mehrertrag
2025	4.51	-0.57	0.23	-0.51	5.01	0.06	1.22	4.74	8.13	-0.27	4.17	4.31	35.26	3.00	32.26
2026	8.04	5.65	-11.88	2.71	4.25	-	-	-	-	-	-	-	7.71	1.23	6.48

* Berechnung der Wertentwicklung erfolgte beispielhaft für ein Depot mit einer Anlagesumme von 10.000,00 € unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten (Strategiedepotvergütung). Das Einstiegsgentgelt, eine evtl. anfallende Performance-Fee sowie weitere Kosten von Drittstellen wie z. B. der depotführenden Stelle (Depotführungsgebühren etc.) sind darin nicht berücksichtigt. Die Angaben in den Feldern "Gesamt", "Vergleichswert" und "Mehrertrag" stellen die für das jeweilige Jahr kumulierten Werte dar.
 ** 3% p.a.

Depotstruktur per 31.05.2026



Risikohinweis

Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen. Diese Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundendepot bei der depotführenden Stelle nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitverlauf bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing Abweichungen zu der beschriebenen Anlagestrategie ergeben.

Rechtliche Hinweise: Die hier dargestellten Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH weder ganz noch teilweise kopiert werden. Dies betrifft insbesondere die Einstellung bzw. Vervielfältigung dieser Informationen ganz oder teilweise auf Internetseiten. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Nicht zugriffsberechtigt sind insbesondere Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen von Wertpapieren, dienen ausschließlich zur Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen lediglich Kunden/-innen und Interessent/-innen über das Produkt "Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen" informieren und kann die anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweils in der Strategie hinterlegten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen werden Ihnen in der jeweils aktuellen Fassung über Ihren kostenlosen Onlinezugang bei der FIL Fondsbank GmbH zur Verfügung gestellt.



Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Factsheet für den Monat Mai 2026

Risiken

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kursrückgängen führen
- Rentenfonds: Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und / oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Generelle Risiken bei Anlagen in Investmentfonds, wie z. B. Länder-, Emittenten-, Ausfall- und Kontrahentenbonitätsrisiken
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage unter den Anschaffungswert fällt

Chancen

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kurssteigerungen führen
- Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Kurssteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage über den Anschaffungswert steigt

Größte Positionen (Werte des Vormonats)

Alturis Volatility CS	10,00%	(10,00%)
JPM Europe Equity Absolute Alpha A (perf)	10,00%	(10,00%)
RB LuxTopic - Aktien Europa A	10,00%	(10,00%)
RB LuxTopic - Flex B	10,00%	(10,00%)
STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE P	10,00%	(10,00%)
apano Global Systematik R	5,00%	(5,00%)
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	5,00%	(5,00%)
Earth Gold Fund UI (EUR R)	5,00%	(5,00%)
Grönemeyer Gesundheitsfonds Nachhaltig I	5,00%	(5,00%)
JPM Europe Strategic Value C (acc) - EUR	5,00%	(5,00%)
Lupus alpha All Opportunities Fund C	5,00%	(5,00%)
STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P	5,00%	(5,00%)
VanEck Defense UCITS ETF USD A	5,00%	(5,00%)
VanEck Junior Gold Miners UCITS ETF USD A	5,00%	(5,00%)
Vates Aktien USA Fonds EUR-I	5,00%	(5,00%)

Neu aufgenommen

Position liquidiert

reduziert

aufgestockt

Marktkommentar zur Strategie

Der Mai brachte an den Kapitalmärkten keine klare Entspannung, wohl aber eine spürbare Phase der Neujustierung. Nach den bewegten Vormonaten suchten die Märkte verstärkt nach Orientierung – zwischen vorsichtigem Optimismus und anhaltender Wachsamkeit.

Die konjunkturelle Lage in Europa blieb verhalten. Zwar stabilisierten sich einzelne Frühindikatoren leicht, doch ein überzeugender Aufschwung blieb aus. Unternehmen hielten an ihrer zurückhaltenden Investitionspolitik fest, während Konsumenten weiterhin von erhöhten Preisen und einer gewissen Verunsicherung geprägt waren. Insgesamt zeigte sich die wirtschaftliche Dynamik weiterhin fragil – mit zaghaften Lichtblicken, aber ohne klare Trendwende.

In den USA richtete sich der Blick erneut auf die Geldpolitik. Die Federal Reserve bestätigte ihre abwartende Haltung und unterstrich einmal mehr, dass zukünftige Entscheidungen konsequent datenabhängig bleiben. Die Hoffnung auf rasche Zinssenkungen wurde weiter gedämpft, zugleich blieb aber die Perspektive einer moderaten geldpolitischen Lockerung im Jahresverlauf bestehen. Diese Mischung aus Vorsicht und Flexibilität prägte die Stimmung an den Märkten.

Geopolitische Risiken wirkten weiterhin unterschwellig belastend. Neben den bekannten Konfliktherden sorgten auch politische Entwicklungen in verschiedenen Regionen für erhöhte Aufmerksamkeit und eine latente Nervosität an den Märkten.

Vor diesem Hintergrund blieb das Anlageumfeld anspruchsvoll. Qualität, Stabilität und Diversifikation stehen für viele weiterhin im Fokus. Gerade in Phasen begrenzter Visibilität zeigt sich, wie wichtig ein strukturierter, disziplinierter Anlageansatz ist – einer, der nicht kurzfristigen Impulsen folgt, sondern langfristige Perspektiven konsequent verfolgt und Risiken bewusst steuert.

Portfoliokommentar zur Strategie

Im Mai konnte das Vermögenskonzept um 4,25 % zulegen.



Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Factsheet für den Monat Mai 2026

Strategiedepotdaten

Anlagestrategie:	Aktienorientiert
Depotführende Stelle:	Fil Fondsbank GmbH
Start:	01.01.2019
Einmalanlage:	ab 10.000,00 €
Verlustschwelle :	10 %
Sparplan:	ab 100,00 € je Ausführung in die Strategie, wenn Einmalanlage erfolgt ist (Turnus: monatlich / vierteljährlich)
Einstiegsgentgelt:	5,95 % einschließlich Umsatzsteuer *
Strategiedepotvergütung:	2,0825 % p.a. einschließlich Umsatzsteuer
Abrechnungszeitraum:	quartalsweise per 31.03./30.06./30.09. und 31.12.
Zuwendungen:	der entsprechenden Zielfonds ** Gutschrift auf den Kundendepots ***
Depotführungsentgelt:	45,00 € p.a.
Transaktionsentgelt:	In Strategiedepotvergütung enthalten

* einmalig auf Erst-/Folgeinvestitionen in die Strategie
 ** siehe Verkaufsprospekt
 *** abgeltungssteuerpflichtig

Anlagestrategie

Bei dieser Anlagestrategie liegt die langfristige Ertragsersparung hoch. Die Strategie zielt auf Privatanlegerinnen / Privatanleger ab, die unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger €-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt.

Die Anlegerinnen und Anleger sollten mindestens über erweiterte Kenntnisse oder Erfahrungen in Wertpapieranlagen haben. Diese Anlage eignet sich für Anlegerinnen und Anleger die als Anlageziel Vorsorge, Kapitalzuwachs renditeorientiert, kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht oder langfristige Gewinnerzielungsabsicht im Rahmen der Geeignetheitserklärung angeben haben. Bei der kurz- und langfristigen Gewinnerzielungsabsicht liegt der Anlagehorizont bei mindestens 3, ansonsten bei mindestens 5 Jahren.

Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und Risikotoleranz voraus. Das Nettovermögen der Anlegerin / des Anlegers muss erheblich über dem Anlagewert liegen. Die Anlegerin / der Anleger muss den Totalverlust der Anlagensumme finanziell tragen können.

Wertentwicklung* (in Prozent)

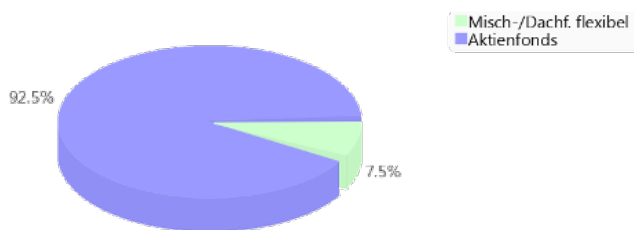
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamt	0.00	15.96	17.86	6.68	-22.50	16.69	11.29	7.03	17.60
Vergleichswert**	0.00	3.00	3.01	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	1.23
Mehrertrag	0.00	12.96	14.85	3.68	-25.50	13.69	8.28	4.03	16.37

	Jan	Feb	Mar	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt	Vergleichswert**	Mehrertrag
2025	2.31	-7.81	-4.41	-0.80	6.19	2.03	5.56	4.79	7.57	1.97	-7.18	-1.93	7.03	3.00	4.03
2026	10.67	-2.28	-5.03	5.73	8.30	-	-	-	-	-	-	-	17.60	1.23	16.37

* Berechnung der Wertentwicklung erfolgte beispielhaft für ein Depot mit einer Anlagensumme von 10.000,00 € unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten (Strategiedepotvergütung). Das Einstiegsentgelt, eine evtl. anfallende Performance-Fee sowie weitere Kosten von Drittstellen wie z. B. der depotführenden Stelle (Depotführungsgebühren etc.) sind darin nicht berücksichtigt. Die Angaben in den Feldern "Gesamt", "Vergleichswert" und "Mehrertrag" stellen die für das jeweilige Jahr kumulierten Werte dar.

** 3% p.a.

Depotstruktur per 31.05.2026



Risikohinweis

Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen. Diese Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundendepot bei der depotführenden Stelle nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitverlauf bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing Abweichungen zu der beschriebenen Anlagestrategie ergeben.

Rechtliche Hinweise: Die hier dargestellten Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH weder ganz noch teilweise kopiert werden. Dies betrifft insbesondere die Einstellung bzw. Vervielfältigung dieser Informationen ganz oder teilweise auf Internetseiten. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Nicht zugriffsberechtigt sind insbesondere Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen von Wertpapieren, dienen ausschließlich zur Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen lediglich Kunden/-innen und Interessent/-innen über das Produkt "Strategie Agilo Vermögenskonzept" informieren und kann die anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Alleiner Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweils in der Strategie hinterlegten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen werden Ihnen in der jeweils aktuellen Fassung über Ihren kostenlosen Onlinezugang bei der FIL Fondsbank GmbH zur Verfügung gestellt.



Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Factsheet für den Monat Mai 2026

Risiken

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kursrückgängen führen
- Rentenfonds: Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und / oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Generelle Risiken bei Anlagen in Investmentfonds, wie z. B. Länder-, Emittenten-, Ausfall- und Kontrahentenbonitätsrisiken
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage unter den Anschaffungswert fällt

Chancen

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kurssteigerungen führen
- Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Kurssteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage über den Anschaffungswert steigt

Größte Positionen (Werte des Vormonats)

Ampega Balanced 3 I (a)	7,50% (0,00%)
AQUIS UCITS - Lumen Vietnam Fund EUR-R	7,50% (10,00%)
DWS Invest Brazilian Equities LC	7,50% (10,00%)
HELLAS Opportunities Fund P	7,50% (10,00%)
Nomura Funds Ireland - Japan Strategic	7,50% (10,00%)
Nordea 1 - Latin American Equity Fund	7,50% (10,00%)
Patriarch Classic TSI B	7,50% (0,00%)
VanEck Defense UCITS ETF USD A	7,50% (10,00%)
VanEck Space Innovators UCITS ETF USD A	7,50% (10,00%)
Velten Strategie Welt C	7,50% (0,00%)
Abaris Advanced Artificial Intelligence A	5,00% (0,00%)
BIT Global Crypto Leaders R-I	5,00% (10,00%)
Federated Hermes Asia ex-Japan Equity Fund	5,00% (10,00%)
OVID Asia Pacific Wealth Fund I	5,00% (10,00%)
TBF SMART POWER EUR I	5,00% (0,00%)

Neu aufgenommen

Position liquidiert

reduziert

aufgestockt

Marktkommentar zur Strategie

Der Mai brachte an den Kapitalmärkten keine klare Entspannung, wohl aber eine spürbare Phase der Neujustierung. Nach den bewegten Vormonaten suchten die Märkte verstärkt nach Orientierung – zwischen vorsichtigem Optimismus und anhaltender Wachsamkeit.

Die konjunkturelle Lage in Europa blieb verhalten. Zwar stabilisierten sich einzelne Frühindikatoren leicht, doch ein überzeugender Aufschwung blieb aus. Unternehmen hielten an ihrer zurückhaltenden Investitionspolitik fest, während Konsumenten weiterhin von erhöhten Preisen und einer gewissen Verunsicherung geprägt waren. Insgesamt zeigte sich die wirtschaftliche Dynamik weiterhin fragil – mit zaghaften Lichtblicken, aber ohne klare Trendwende.

In den USA richtete sich der Blick erneut auf die Geldpolitik. Die Federal Reserve bestätigte ihre abwartende Haltung und unterstrich einmal mehr, dass zukünftige Entscheidungen konsequent datenabhängig bleiben. Die Hoffnung auf rasche Zinssenkungen wurde weiter gedämpft, zugleich blieb aber die Perspektive einer moderaten geldpolitischen Lockerung im Jahresverlauf bestehen. Diese Mischung aus Vorsicht und Flexibilität prägte die Stimmung an den Märkten.

Geopolitische Risiken wirkten weiterhin unterschwellig belastend. Neben den bekannten Konfliktherden sorgten auch politische Entwicklungen in verschiedenen Regionen für erhöhte Aufmerksamkeit und eine latente Nervosität an den Märkten.

Vor diesem Hintergrund blieb das Anlageumfeld anspruchsvoll. Qualität, Stabilität und Diversifikation stehen für viele weiterhin im Fokus. Gerade in Phasen begrenzter Visibilität zeigt sich, wie wichtig ein strukturierter, disziplinierter Anlageansatz ist – einer, der nicht kurzfristigen Impulsen folgt, sondern langfristige Perspektiven konsequent verfolgt und Risiken bewusst steuert.

Portfoliokommentar zur Strategie

Im Mai konnte das Vermögenskonzept um 8,30 % zulegen.



Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt keinesfalls eine individuelle, auf persönlichen Bedarf und Umstände abgestimmte Beratung.

Fonds unterliegen marktbedingten Schwankungen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Wert und Ausschüttungen der Anteile können steigen oder fallen und werden möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag erreichen. Wechselkursschwankungen können sich auf den Wert des Investments auswirken.